

# Kiek teo, kiek hen

Urtext: Such, wer da will, ein ander Ziel - EG 346

Georg Weissel 1623

Plattdütske Text: Dieter Stork

Melodie: Johann Stobäus 1613

1. Kiek teo, kiek hen, kiek di wat iut,  
dei Seligkeit teo finnen!  
Min Hatte, soik -  
un soik man teo!  
Schass di an Christum binnen!  
Sien Weort sind kloar,  
sien Wiark sind woahr.  
un wat hei säggt,  
bringt di teorecht.  
Dei Fiend griust aff van hinnen.
2. Jau, soik man teo! Wer helpt di denn?  
Früemd Hülpe es flott stuarben!  
Hei es dei Mann,  
dei helpen kann.  
Bi ührn es nicks verduarben.  
Wenn Christus kümp,  
dei Angst hei nimp.  
us bringt teorecht  
dei goe Knecht.  
För us es Christus stuarben.
3. Niu soik doch ührn, Christ, Gottes Süehn.  
nor ührn steiht mien Verlangen.  
Hei es dei Herr,  
süss keinein mehr!  
Ji briukt ji nich teo bangen!  
Soikt ührn olltiet!  
Hei es nich wiet!  
Soik Christus bläots,  
nicks Anners gräots.  
Sien Riek, dat schall anfangen.
4. Kiek, Christus, mi fast' int Gesicht,  
datt mi dei Meot nich sinket!  
Bliew diu bi mi,  
goah nich van mi,  
datt mi dei Kreonen blinket.  
Nor düsse Tiet  
sing ick dien Lied.  
Un äok vandag'  
in Angst un Plag,  
weit ick, datt Siagen winket.